

Rilke, Rainer Maria: Das Rosen-Innere (1900)

1 Wo ist zu diesem Innen
2 ein Außen? Auf welches Weh
3 legt man solches Linnen ?
4 Welche Himmel spiegeln sich drinnen
5 in dem Binnensee
6 dieser offenen Rosen,
7 dieser sorglosen, sieh:
8 wie sie lose im Losen
9 liegen, als könnte nie
10 eine zitternde Hand sie verschütten.
11 Sie können sich selber kaum
12 halten; viele ließen
13 sich überfüllen und fließen
14 über von Innenraum
15 in die Tage, die immer
16 voller und voller sich schließen,
17 bis der ganze Sommer ein Zimmer
18 wird, ein Zimmer in einem Traum.

(Textopus: Das Rosen-Innere. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56062>)